

Ann-Christine Sparn-Wolf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0611 31-2465

Fax: 0611 31-5917

Email: ann-christine.sparn@wiesbaden.de

Donnerstag, 9. Februar 2023

REDEBEITRAG

des Stadtverordneten Hartmut Bohrer in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 09. März 2023 zur TOI-TOP5: „Neubau Bürgerhaus Kastel-Kostheim; Fortführung der Genehmigungsplanung - Ausführungsvorlage“

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

sehr geehrte Damen und Herren,

Die Bürgerhäuser in Kastel und Kostheim sind unverzichtbar und unumstritten von sehr großer Bedeutung für das Zusammenleben in den beiden Stadtteilen, insbesondere für die jeweils mehr als 30 Vereine in den beiden Vereinsringen. Dies zeigt sich auch daran, dass die Bürgerhäuser seit sechs Jahrzehnten stets gut „gebucht“ waren, nicht nur zur Fastnachtszeit, die in den „AKK-Stadtteilen“ alljährlich eine Zeit besonderer gemeinschaftlicher Aktivitäten ist.

Mit ihren großen Sälen haben die Bürgerhäuser uns in der „Corona-Zeit“ ermöglicht, dort mit dem notwendigen Abstand Veranstaltungen wie die Sitzungen der Ortsbeiräte durchzuführen und auch die von der HGO vorgeschriebene Bürgerbeteiligung zu beachten.

Aus Kostengründen sollen beide Bürgerhäuser nun durch ein gemeinsames neues Bürgerhaus an einer „Nahtstelle“ der beiden Stadtteile ersetzt werden. Dies wurde in einer Bürgerversammlung im März 2015 und anschließenden Ortsbeiratsbeschlüssen und durch die Stadtverordnetenversammlung bestätigt. Die Beteiligung an dieser Bürgerversammlung zeigt das große Interesse. Über 350 Menschen hatten seinerzeit an dieser rege teilgenommen.

Wesentlicher Bestandteil der bestätigten Planung ist, dass die beiden bisherigen Standorte durch den Verlust der Bürgerhäuser nicht zu kulturell „weißen Flecken“ werden, sondern ihre Funktion als belebte Mittelpunkte der alten Ortskerne behalten. Deshalb sollen auch die beiden Stadtteilbibliotheken und die beiden städtischen Seniorentreffs nicht ins neue Bürgerhaus umziehen, sondern sollen dort bleiben, wo viele Menschen wohnen und sich Grundschulen befinden, die diese Stadtteilbibliotheken rege nutzen. Dies wird auch von den beiden Fördervereinen der Stadtbibliotheken so gefordert.

Für den Neubau setzen wir heute mit dem Beschluss über die Ausführungsvorlage einen Meilenstein und ich bedanke mich – im Namen des Ortsbeirates Mainz-Kastel und sicher auch für das Kollegium in Mainz-Kostheim – dass die zuständigen Stadtverordnetenausschüsse die Anregungen der beiden Ortsbeiräte in den Beschlussvorschlag aufgenommen haben.

Jetzt startet der Bau und mit diesem stehen die Planungen für die bisherigen Standorte im Focus unserer Aufmerksamkeit. Wir erwarten eine ebenso außerordentliche Bürgerbeteiligung wie seinerzeit, als es um die Grundsatzfrage eines Neubaus und seine Planung ging. Insbesondere Stadt- und Umweltplanung, Kultur- und Sozialverwaltung mit ihren Dezernaten und Ämtern sind jetzt gefordert.

Wir wünschen uns an beiden Altstandorten die Entstehung von nachhaltigem und für alle bezahlbarem Wohnraum – in lebenswerter Umgebung, zu der als kulturelle Einrichtungen auch die Stadtteilbibliotheken und Seniorentreffs gehören.

Ich danke für die Aufmerksamkeit.